

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 09. März 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2016) und **Antwort**

Linksextremismus in Berlin – Aktivitäten in der „Kaderschmiede“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Seit wann existiert die Kneipe „Kaderschmiede“?

Zu 1.: Hierzu liegen dem Senat keine genauen Erkenntnisse vor.

2. Wer ist Hauseigentümer der Liegenschaft, in der sich die „Kaderschmiede“ befindet?

3. Wer ist Betreiber der „Kaderschmiede“?

Zu 2. und 3.: Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden im Rahmen der Beantwortung Schriftlicher Anfragen keine personenbezogenen Daten einzelner Personen genannt.

4. Erfüllt die „Kaderschmiede“ alle Voraussetzungen der Gaststättenverordnung (GastV) des Landes Berlin?

Zu 4.: Die Kneipe „Kaderschmiede“ verfügt nach Auskunft des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg über keine Gaststätten Erlaubnis. Es wurde dort kein entsprechender Antrag gestellt.

5. Wie oft wurde in den letzten zehn Jahren die „Kaderschmiede“ bezüglich der GastV kontrolliert? (Aufstellung nach Jahren erbeten)

Zu 5.: Es wurden vom zuständigen Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg bisher keine Kontrollen durchgeführt. Allerdings wurde mit Schreiben vom 12. Februar 2016 ein Amtshilfeersuchen mit dem Ziel der gewerberechtlichen Überprüfung der „Kaderschmiede“ an das Landeskriminalamt Berlin gerichtet, das jedoch nicht zur Umsetzung kam.

6. Werden in der „Kaderschmiede“ die Auflagen des Brandschutzes erfüllt?

Zu 6.: Hierzu liegen dem Bauaufsichtsamt Friedrichshain-Kreuzberg keine Erkenntnisse vor.

7. Wann wurde dies in den letzten fünf Jahren geprüft? (Aufstellung nach Jahren erbeten)

8. Welche Mängel wurden bzgl. Der GastV und des Brandschutzes festgestellt?

9. Wurden alle Mängel beseitigt und dies im Nachhinein regelmäßig überprüft?

Zu 7. bis 9.: Für Gastronomische Einrichtungen mit weniger als 200 Besucherinnen bzw. Besuchern sind Überprüfungen des Brandschutzes im Rahmen einer Brandsicherheitschau nicht vorgeschrieben. Eine Überprüfung wurde seitens des Bauaufsichtsamts Friedrichshain-Kreuzberg bisher nicht durchgeführt.

10. Wie oft rückte die Berliner Polizei in den letzten fünf Jahren zu Einsätzen in der „Kaderschmiede“ aus? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 10.: Grundsätzlich erfolgt die statistische Einsatzerfassung durch die Polizei Berlin nicht an individuellen Bezeichnungen von Örtlichkeiten bzw. Lokalitäten orientiert, sondern bezogen auf deren postalische Anschrift. Eine valide Aussage zu polizeilichen Einsätzen ausschließlich in der „Kaderschmiede“ ist daher nicht möglich.

11. Gab es in den letzten fünf Jahren Straftaten innerhalb und im Umfeld der „Kaderschmiede“? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 11.: Eine statistische Datenerfassung explizit für das Straftatenaufkommen in der Lokalität „Kaderschmiede“ erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

Für die Anschrift Rigaer Straße 94 bzw. die dortige sogenannte „**Kaderschmiede**“ wurde für die Betrachtung des Straftatenaufkommens mangels definierter Abgrenzung bezüglich des Umfeldes ein Maßstab von 60 Metern Umkreis angelegt, der in seiner räumlichen Ausdehnung die Liebigstraße und Zellestraße tangiert.

Das Straftatenaufkommen im Umfeld der Anschrift Rigaer Straße 94 bzw. „Kaderschmiede“ kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Straftatenerfassungsgründe	2011	2012	2013	2014	2015	Summe
Baustelleneinbruch	1					1
Beleidigung	8		1	7	9	25
Beleidigung auf sexueller Grundlage					1	1
Betrug	2	2	2	2	1	9
Brandstiftung	7			1		8
Computerkriminalität	1					1
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeug	3	4	3	6		16
Erpressung				1		1
Fahrraddiebstahl	3	1	8	2	3	17
Hausfriedensbruch	12		2	4	2	20
Hehlerei				1		1
Keller- und Bodeneinbruch	1	6	7		2	16
Körperverletzung	18	5	5	8	12	48
Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen	13	1	1	6	4	25
Kraftwagendiebstahl			1	2		3
Mord und Totschlag		1			1	2
Verkehrsdelikte			1	2	1	4
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung		1	1	1	2	5
Raub	1		1		1	3
Sachbeschädigung	29	19	11	9	13	81
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	33	15	12	19	17	96
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen durch Feuer	1		1	1	2	5
Sachbeschädigung durch Feuer	8	1	1	1	1	12
Sexueller Missbrauch von Kindern	1					1
Sonstige Straftaten Strafgesetzbuch	2	1	1	2		6
Sonstiger Besonders schwerer Diebstahl					2	2
Sonstiger Einfacher Diebstahl	8	2	4	4	7	25
Strafrechtliche Nebengesetze	9	3	14	2	7	35
Strafrechtliche Nebengesetze Wirtschaft	1				1	2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	22	28	1	12	20	83
Straftaten in Zusammenhang mit Betäubungsmitteln	2	1	2	2	5	12
Taschendiebstahl					1	1
Umweltdelikte					1	1
Unterschlagung	1			2		3
Verleumdung, Üble Nachrede	1					1

Straftatenerfassungsgründe	2011	2012	2013	2014	2015	Summe
Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	1			1		2
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	12	1	1	6	11	31
Wohnungseinbruch	2	1		2	2	7
Gesamtergebnis	203	93	81	106	129	612

Quelle: Data Warehouse – (DWH – FI) – Recherche vom 17.03.2016

12. Wurden innerhalb der „Kaderschmiede“ in den letzten fünf Jahren Strafbefehle umgesetzt? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 12.: Dem Senat liegt keine statistische Erfassung über die Vollstreckung von Haft- und Vorführungsbefehlen für individuelle Örtlichkeiten vor.

13. Gab es in den letzten fünf Jahren Anzeigen wegen Ruhe- und Lärmstörung, ausgehend von der „Kaderschmiede“? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 13.: Eine Datenauflieferung von Anzeigen wegen unzulässigen Lärms zur „Kaderschmiede“ ist mangels einer recherchefähigen Statistik im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg nicht möglich.

Berlin, den 29. März 2016

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Apr. 2016)